



PRESSEMITTEILUNG

69 | 2011

FRANKFURT, 5.12.2011

Ligaverband beschließt Statutenänderungen mit Blick auf Financial-Fair-Play und Sicherungsfonds

Die Mitgliederversammlung des Ligaverbandes hat am heutigen Tag beschlossen, die in der Neufassung des UEFA-Reglements zur Clublizenzierung und zum finanziellen Fairplay enthaltenen erweiterten Vorschriften in die Lizenzierungsordnung umzusetzen. Deutsche Proficlubs, die an UEFA-Wettbewerben teilnehmen wollen, müssen künftig diesen Anforderungen nachkommen. Die fristgerechte Erfüllung ist somit ausdrückliche Voraussetzung dafür, dass die Lizenz des Ligaverbandes auch zur Teilnahme an den UEFA-Clubwettbewerben berechtigt. Das nationale Lizenzierungsverfahren bleibt unberührt.

Darüber hinaus stimmten die Mitglieder einer Neuregelung in Bezug auf den so genannten Sicherungsfonds zu. Clubs, die diesen in Anspruch nehmen wollen, müssen dies künftig bis zum 15. April tun (bisher 30. April). Damit einhergehend werden dem Lizenznehmer bei Inanspruchnahme bis zu sechs Gewinnpunkten abgezogen (bisher drei Gewinnpunkte).

Pressekontakt

Dr. Dirk Meyer-Bosse
Pressesprecher

T +49 69 / 6 50 05-204
oder
+49 69 / 6 50 05-333
E presse@bundesliga.de

DFL

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Guiollettstraße 44 - 46
D-60325 Frankfurt/Main
T +49 69/6 50 05-0
F +49 69/6 50 05-555
E info@bundesliga.de
W bundesliga.de